StudioLive™ Series III

Addendum zur Studio One DAW-Steuerung

PreSonus® www.presonus.com

Deutsch

Inhalt

1 Einführung — *1*

2 Erste Schritte — *1*

3 Steuerung von Studio One — *2*

3,1 Verkabelung — *2*

3.2. Bedienelemente in den Kanälen — *3*

3.2.1 Spuren aufnahmebereit schalten — *3*

3.3. Bedienelemente im Fat Channel — *4*

3.4 Bedienelemente im Touchscreen — *5*

3.4.1 Inserts — *6*

3.4.2 Sends — *7*

3.4.3 Cue-Mischungen — *8*

3.5 Mix-Einstellungen — *8*

3.6 Pegelanzeigen — *8*

3,7 Control Link — *9*

3.8 Transportsteuerung — *9*

3.8.1 Transport-Screen (Software-Control-Modus) — *10*

3.9 Allgemeine Session-Werkzeuge — *11*

3.9.1 Ansichten — *11*

3.9.2 Speichern und Undo — *11*

3.9.3 Kurzbefehltasten — *12*

3.10 Aktive Mixer-Regler — *12*

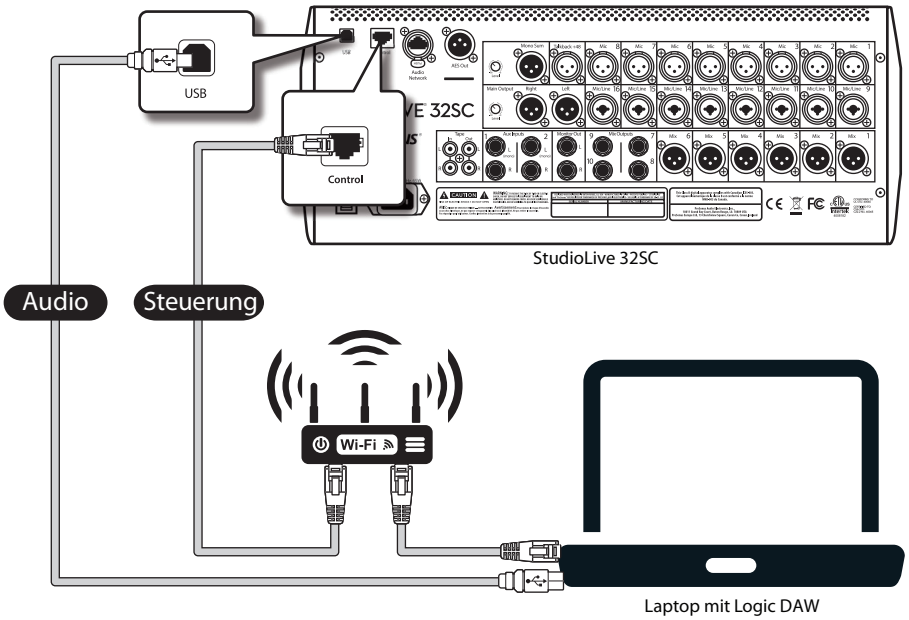
1 Einführung

Ihre StudioLive Series III Mischkonsole bietet umfangreiche Steuermöglichkeiten für Studio One, unter anderem zur Steuerung der Kanalfader und Automation, der Plug-In-Parameter sowie der Transport- und vieler weiterer Funktionen.

Bitte lesen Sie sich dieses Addendum vollständig durch, um sich mit den Funktionen, Programmen und der ordnungsgemäßen Verkabelung vertraut zu machen, bevor Sie Ihren StudioLive Mixer zur Steuerung von Studio One an Ihren Computer anschließen. Auf diese Weise können Sie Probleme bei der Installation und Inbetriebnahme vermeiden.

2 Erste Schritte

Um Ihren StudioLive Series III Mixer als Controller für Studio One zu nutzen, verbinden Sie ihn mit einem freien Ethernet-Port desselben Routers, an dem auch Ihr Computer angeschlossen ist (kabelgebunden oder drahtlos) oder direkt mit einer Netzwerkschnittstelle Ihres Computers.



StudioLive 32SC

Laptop mit Logic DAW

Wichtiger Hinweis: *Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Handbuchs wird die Fernsteuerung über USB nicht unterstützt. Um den DAW-Modus zu verwenden, müssen Sie Ihren Mixer und den Computer über ein Netzwerk und zudem parallel über USB miteinander verbinden, um Ihr StudioLive als Audio-Interface nutzen zu können.*

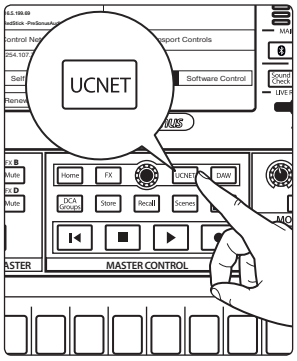
Wichtiger Hinweis: *Wenn Sie Ihren Computer per Kabel mit demselben Router wie Ihren Mixer verbinden, müssen Sie die WLAN-Funktionalität in Ihrem Computer deaktivieren. UCNET erlaubt und unterstützt keine doppelte Netzwerkverbindung.*

Hinweis: *Die Verbindung kann auch über einen Ethernet-auf-Thunderbolt- bzw. Ethernet-auf-USBC-Adapter erfolgen. Ethernet-auf-USB-Adapter können nicht zur Verbindung Ihres Computers mit einem StudioLive Mixer über das Netzwerk genutzt werden.*

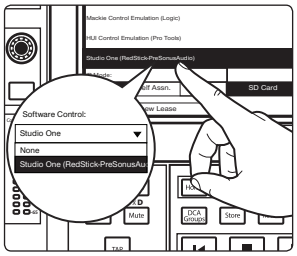
3 Steuerung von Studio One

3,1 Verkabelung

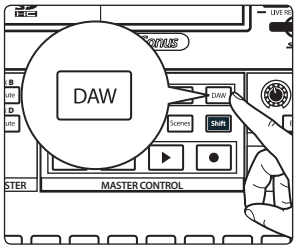
1. Nachdem Sie Ihren Mixer und Ihren Computer miteinander vernetzt haben, starten Sie im nächsten Schritt Studio One. Studio One erkennt Ihren Mixer automatisch, eine Einrichtung innerhalb der Anwendung ist nicht notwendig.



2. Drücken Sie die Taste „UCNET“ auf Ihrem StudioLive Mixer.



3. Tippen Sie im Touchscreen auf das Menü „Software Control“ und wählen Sie aus der Auswahlliste „Studio One“ aus.

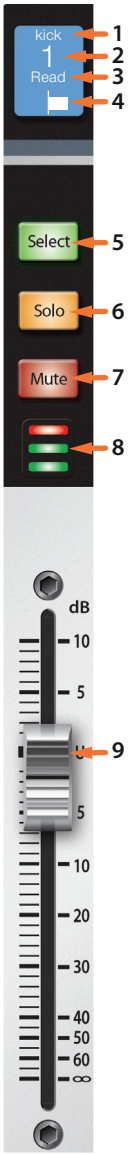


4. Drücken Sie die DAW-Taste auf Ihrem Mixer, um den Modus zur DAW-Steuerung aufzurufen.

   Profi-Tipp: *Der DAW-Modus kann nach Bedarf beliebig an- und ausgeschaltet werden. So können Sie per Tastendruck wahlweise die DSP-Engine Ihres Mixers oder Studio One steuern.*

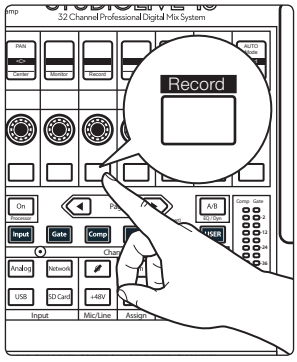
   Jetzt können Sie Studio One steuern.

3.2. Bedienelemente in den Kanälen



1. **Spurname.** Stellt den Namen der Spur/des Busses dar, die/der über die Funktionen im Kanalzug gesteuert wird.
2. **Spurnummer.** Stellt die Nummer der Spur/des Busses dar, die/der über die Funktionen im Kanalzug gesteuert wird.
3. **Automationsmodus.** Stellt den aktuellen Automationsmodus für die Spur dar.
4. **Pan-Position.** Zeigt die aktuelle Panorama-Position der Spur.
5. **Select-Taste.** Mit dieser Taste wählen Sie die/den zugehörige(n) Spur/Bus in Studio One aus und gleichen die Farbe mit den Farb-Codes der Kanäle ab, die Sie in Ihrer Session eingestellt haben.
6. **Solo.** Drücken Sie diese Taste, um die Spur isoliert abzuhören.
7. **Mute.** Drücken Sie diese Taste, um das Ausgangssignal der entsprechenden Spur stummzuschalten.
8. **Pegelanzeigen.** Zeigt den aktuellen Pegel im zugehörigen Kanal an.
9. **Berührungsempfindlicher Fader.** Dieser motorisierte 100 mm Fader kann zur Steuerung der Pegel in jedem Kanal oder Bus in Ihrer Mischung genutzt werden.

3.2.1 Spuren aufnahmebereit schalten

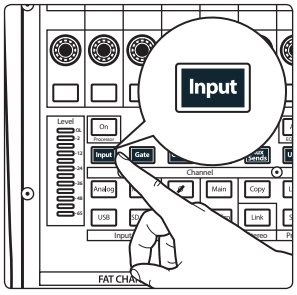


Wenn der Input-Modus im Fat Channel aktiv ist, können Sie die Aufnahmebereitschaft aktivieren, indem Sie die Taste unter dem Record-Screen gedrückt halten. Nun können Sie mehrere Spuren über Ihre Select-Tasten für die Aufnahme auswählen.

Wenn eine Spur aufnahmebereit ist, wird der Spurname im Beschriftungsfeld invertiert dargestellt. Das individuelle Aktivieren der Aufnahmebereitschaft ist auch über den Touchscreen und den Fat Channel möglich. ***Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 3.3 und 3.4.***

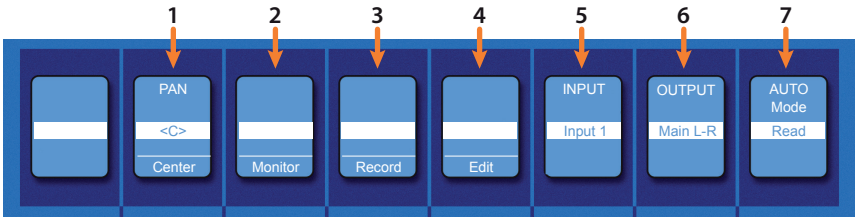
Profi-Tipp: *Wenn Sie die Taste „Record Arm Mode" im Fat Channel gedrückt halten, können Sie die Aufnahmebereitschaft aller Spuren in Ihrer Session schnell überprüfen. Während Sie die Taste „Record Arm Mode" gedrückt halten, leuchten die Select-Tasten in allen Kanälen rot, die bereits aufnahmebereit geschaltet sind.*

3.3. Bedienelemente im Fat Channel



Drücken Sie „Input" im Fat Channel, um auf die folgenden Kanalbedienelemente zuzugreifen:

Wichtiger Hinweis: *Aufgrund der festen Fat-Channel-Zuordnung (Fixed Mode) im StudioLive 32SX und StudioLive 32SC steht diese Funktion bei diesen Modellen nicht zu Verfügung.*



1. **Pan.** Bedienen Sie den Endlosregler, um die Panoramaposition des aktuell ausgewählten Kanals einzustellen. Die aktuelle Panoramaposition wird im Beschriftungsfeld dargestellt. Drücken Sie die Taste, um das Panning auf die Mittelposition zurückzusetzen.

   Profi-Tipp: *Die Panoramaposition kann auch über den Value-Endlosregler und den Touchscreen Ihres Mixers eingestellt werden.* ***Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.4.***

2. **Monitor.** Drücken Sie diese Taste, um das Monitoring für den aktuellen Kanal zu aktivieren. Um das Monitoring in mehreren Kanälen gleichzeitig zu aktivieren, halten Sie die Taste gedrückt und drücken die Select-Tasten in den jeweiligen Kanälen.

3. **Record.** Drücken Sie diese Taste, um die gewünschten Kanäle aufnahmebereit zu schalten. Um mehrere Kanäle gleichzeitig aufnahmebereit zu schalten, halten Sie die Taste gedrückt und drücken die Select-Tasten in den jeweiligen Kanälen. ***Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.2.1***.

4. **Edit.** Drücken Sie diese Taste, um den Control-Link-Editor für Ihren StudioLive Mixer in Studio One zu öffnen. In diesem Fenster können Sie jeder Funktion in Ihrer Session Regler und Tasten in der Fat-Channel-Sektion Ihres Mixers zuweisen. ***Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.7.***

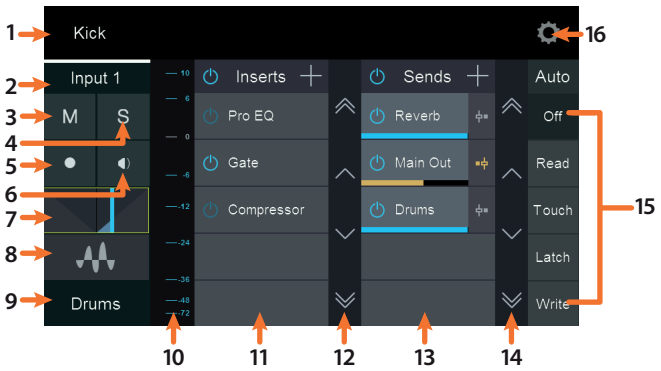
5. **Eingang.** Bedienen Sie den Endlosregler, um die Eingangsquelle für den gewählten Kanal umzuschalten.

6. **Output.** Bedienen Sie den Endlosregler, um den Ausgang für den gewählten Kanal umzuschalten.

7. **Automationsmodus.** Bedienen Sie den Endlosregler, um den Automationsmodus für den gewählten Kanal umzuschalten. Dieser Modus kann auch über den Touchscreen umgeschaltet werden: ***Weitere Informationen dazu finden Sie in Abschnitt 3.4.***

3.4 Bedienelemente im Touchscreen

Wenn eine Spur in Studio One angewählt ist, stehen die folgenden Bedienelemente im Touchscreen Ihres StudioLive Mixers zur Verfügung:



1. **Spurname.** Blendet den Namen für die aktuell gewählte Spur ein.

2. **Eingang.** Stellt die Eingangsquelle für die aktuelle Spur (je nach Spurtyp Audio- oder MIDI-Eingang) ein.

3. **Mute.** Schaltet die aktuelle Spur stumm.

4. **Solo.** Schaltet die aktuelle Spur solo.

5. **Aufnahmebereitschaft.** Aktiviert die Aufnahmebereitschaft für die aktuelle Spur.

6. **Monitor.** Aktiviert das Input-Monitoring für die aktuelle Spur.

7. **Pan.** Stellt die Panorama-Position dar. Tippen Sie den Eintrag an, um ihn auszuwählen, und stellen Sie den Wert mit dem Value-Endlosregler ein.

8. **Typ.** Zeigt den Spurtyp.

9. **Ausgang.** Blendet das Ausgangsziel für die aktuell gewählte Spur ein.

10. **Pegelanzeigen.** Zeigt den Signalpegel der aktuellen Spur an.

11. **Inserts.** Zeigt die Kanal-Inserts an. Tippen Sie auf das Plus-Zeichen, um ein Plug-In einzuschleifen. Tippen Sie auf den Plug-In-Namen, um sein Fenster in Studio One zu öffnen und seine Bedienelemente dem StudioLive Fat Channel zuzuweisen. ***Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.4.1.***

12. **Umblättern der Inserts.** Mit diesen Pfeiltasten navigieren Sie zu den weiteren Kanal-Inserts.

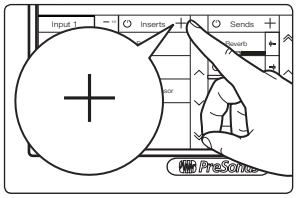
13. **Sends.** Zeigt die Sends des aktuell ausgewählten Kanals. Tippen Sie auf das Plus-Symbol, um einen neuen Send hinzuzufügen. Tippen Sie auf einen beliebigen Send in der Liste, um den Aux-Sends-Modus im StudioLive Fat Channel zur Anpassung der Sendpegel zu aktivieren. ***Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.4.2.***

14. **Umblättern der Sends.** Mit diesen Pfeiltasten navigieren Sie durch die zusätzlichen Kanal-Sends.

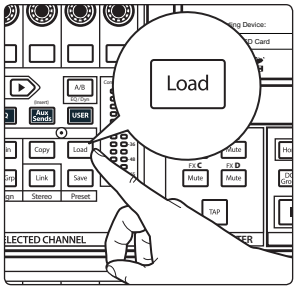
15. **Automationsmodi.** Tippen Sie hier, um den Automationsmodus für die aktuelle Spur auszuwählen.

16. **Kanaleinstellungen.** Tippen Sie hier, um das Fenster mit den Kanaleinstellungen zu öffnen. Hier können Sie neben dem Namen auch die Farbe der aktuellen Spur ändern.

3.4.1 Inserts



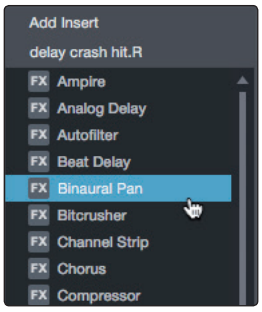
Durch Antippen der Touchscreen-Schaltfläche „Inserts hinzufügen“ können Sie Ihrer Session Plug-Ins hinzufügen und diese editieren.

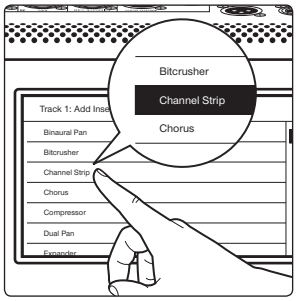


Profi-Tipp: *Sie können den Screen „Inserts hinzufügen“ auch durch Drücken der Taste „Load“ im Fat Channel öffnen.*

Dadurch wird der Screen „Add Insert“ in Ihrem Mixer geöffnet.

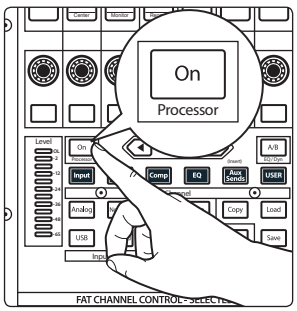
Gleichzeitig wird das Fenster „Insert hinzufügen“ in Studio One geöffnet.





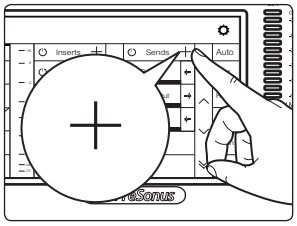
Wählen Sie das gewünschte Plug-In aus, indem Sie es im Touchscreen antippen oder in Studio One anklicken.

Tippen Sie auf das Symbol „X“, um den Vorgang abzubrechen.



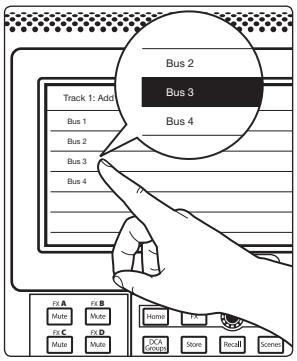
Profi-Tipp: *Drücken Sie die Taste „Processor On“, um die FX-Kette im aktuell ausgewählten Kanal zu de-/aktivieren.*

3.4.2 Sends



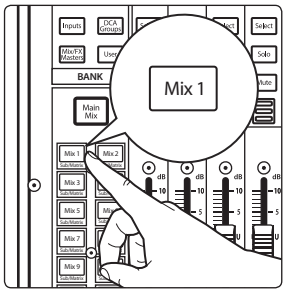
Durch Antippen der Schaltfläche „Sends hinzufügen“ können Sie Ihrer Session über den Touchscreen Sends hinzufügen und diese editieren.

Dadurch wird der Screen „Add Sends“ in Ihrem Mixer und das Fenster „Sends hinzufügen“ in Studio One geöffnet.



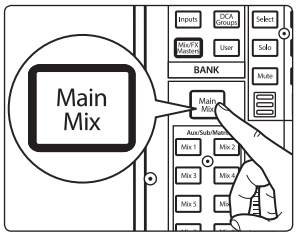
Wählen Sie den Send aus, den Sie einfügen möchten, indem Sie ihn im Touchscreen antippen oder in Studio One anklicken.

Tippen Sie auf das Symbol „X“, um den Vorgang abzubrechen.



Die ersten acht Sends in jedem Kanal stehen auch über die Fader zur Verfügung, wenn Sie die Tasten „Mix 1-8“ drücken. Dadurch wird der entsprechende Send-Slot für jeden Kanal dargestellt. Der aktive Bus-Name wird jeweils unter dem Spurnamen dargestellt.

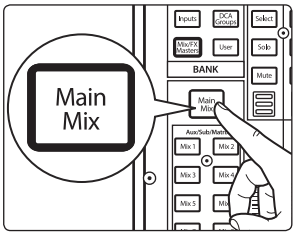
Wenn für den aktuellen Send-Slot kein Bus im entsprechenden Kanal aktiv ist, bleibt das mittlere Feld leer.



Profi-Tipp: *Drücken Sie die Taste „Main Mix“, um zur Hauptmischung in Studio One zurückzukehren.*

3.4.3 Cue-Mischungen

Die ersten acht Cue-Mix-Sends in jedem Kanal stehen auch über die Fader zur Verfügung, wenn Sie die Tasten „Mix 9-16“ drücken. Danach kann der zugehörige Cue-Mix-Send für jeden Kanal über die Fader eingestellt werden.



Profi-Tipp: *Drücken Sie die Taste „Main Mix“, um zur Hauptmischung in Studio One zurückzukehren.*

3.5 Mix-Einstellungen

Im StudioLive-DAW-Control-Modus können Sie filtern, welche Kanäle lokal auf dem Mixer dargestellt werden:

Ab Werk ist das USER-Layer aktiv, wenn Sie den DAW-Modus aufrufen: Jeder Kanal-Typ wird auf Ihrem StudioLive Mixer dargestellt.

Drücken Sie die Taste „Inputs“, um nur die Input-Kanäle darzustellen.

Drücken Sie die Taste „Aux Inputs“, um die FX-Kanäle darzustellen.

Drücken Sie die Taste „DCA Groups“, um die VCA-Kanäle darzustellen.

Drücken Sie die Taste Mix/FX Masters, um die Bus-Master darzustellen.

Profi-Tipp: *Im StudioLive 24 und StudioLive 32 werden die FX- und VCA-Kanäle sowie die Bus-Master über die letzte Bank mit acht Fadern dargestellt. Auf diese Weise können Sie große Mischungen aufsplitten und schnell und einfach auf kritische Kanäle zugreifen.*

Über die Next- und Prev-Tasten können Sie weitere Kanäle einblenden.

3.6 Pegelanzeigen

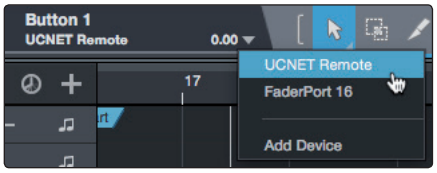
Pegelanzeigen spielen eine wichtige Rolle im Produktionsprozess. Mit den Anzeigen in Studio One können Sie sich die Audiopegel in der von Ihnen gewünschten Form anzeigen lassen und zudem festlegen, an welchem Punkt im Signalweg die Messung erfolgen soll. Praktischerweise stehen dieselben Pegelanzeigen auf Ihrem StudioLive Mixer zur Verfügung und sind wie folgt skaliert:

- **Untere grüne LED:** -48 dBVU bis -7 dBVU
- **Mittlere grüne LED:** -6 dBVU bis +9 dBVU
- **Obere rote LED:** +10 dBVU

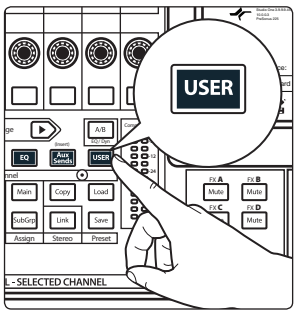
Profi-Tipp: *Die obere „Clip“-LED leuchtet noch weitere 5 Sekunden, nachdem das Signal unter -0,5 dBFS fällt.*

3,7 Control Link

Klicken Sie in das Auswahlmenü im Display „Control Link“ und wählen Sie „UCNET Remote“, um das Editor-Fenster für das StudioLive Fat Channel USER Layer zu starten.

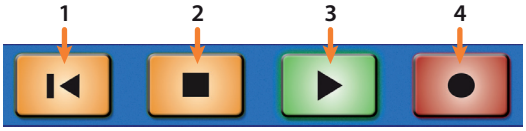


Klicken Sie im Fenster „Control Link“ mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Regler und wählen Sie „Assign Command“, um das Fat Channel USER-Layer anzupassen.



Drücken Sie die USER-Taste, um diese Regler über Ihr StudioLive fernzusteuern.

3.8 Transportsteuerung



1. **Zurück auf Anfang.** Setzt die Wiedergabe auf die Startposition zurück. Wenn Sie die Taste drücken und Option/Alt gedrückt halten, aktivieren Sie die Rückspulfunktion. Um zum vorherigen Marker zu springen, halten Sie beim Auslösen der Taste die [Strg]/[Befehl]-Taste gedrückt.

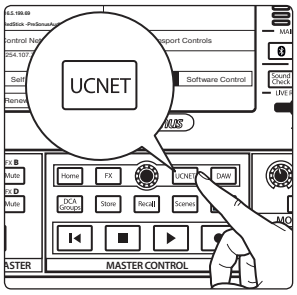
2. **Stop.** Hält die Wiedergabe an. Drücken Sie die Taste und halten Sie Option/Alt gedrückt, um die Vorspulfunktion zu aktivieren. Um zum nächsten Marker zu springen, halten Sie beim Auslösen der Taste die [Strg]/[Befehl]-Taste gedrückt.

3. **Wiedergabe.** Startet die Wiedergabe an der aktuellen Position.

4. **Aufnahme.** Startet die Aufnahme an der aktuellen Position.

Drücken Sie die Tap-Taste, um das Metronom ein- oder auszuschalten.

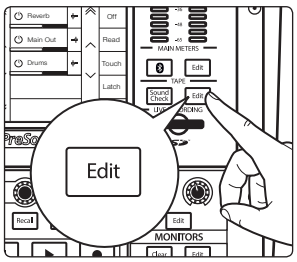
Wenn der DAW-Modus aktiv ist, steuert das Transportfeld Ihres StudioLive Mixers immer Ihre Studio-One-Session. Ihnen stehen allerdings zwei Optionen zur Steuerung zur Verfügung, wenn der Live-Mixing-Modus aktiv und der DAW-Modus inaktiv ist.



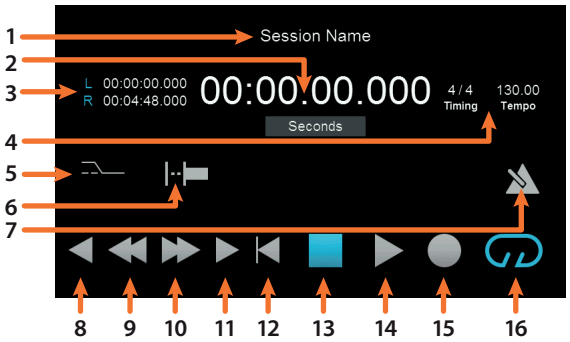
Im UCNET-Screen können Sie wählen, welches Aufnahmegerät über das Transportfeld gesteuert wird: SD Card oder Software Control.

Wenn SD Card aktiv ist, steuert das Transportfeld die SD-Capture-Session, sofern der DAW-Modus inaktiv ist. Wenn Software Control aktiv ist, steuert das Transportfeld die verbundene Studio-One-Session, unabhängig davon, ob der DAW-Modus inaktiv ist oder nicht.

3.8.1 Transport-Screen (Software-Control-Modus)



Wenn der Software-Control-Modus aktiv ist, können Sie den Transport-Screen durch Drücken der Edit-Taste im Abschnitt „Live Recording“ öffnen:



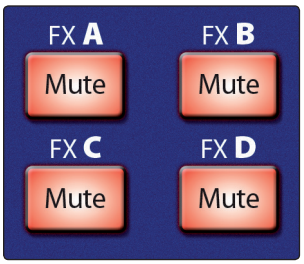
1. **Session-Name.** Zeigt den aktuellen Session-Namen.
2. **Aktuelle Position.** Blendet die aktuelle Position des Wiedergabe-Cursors ein.
3. **Loop-Länge.** Zeigt die aktuelle Loop- bzw. Schleifenlänge an.
4. **Taktmaß und Tempo.** Zeigt das Taktmaß und das Tempo der aktuellen Studio-One-Session an.
5. **Record-Modus.** Tippen Sie hier, um den Modus „Record Replace“ zu de-/aktivieren.
6. **Preroll.** Tippen Sie hier, um den Vorlauf an- bzw. abzuschalten.
7. **Click.** Tippen Sie hier, um den Click an- bzw. abzuschalten.
8. **Vorheriger Marker.** Tippen Sie hier, um zum vorherigen Marker zu springen.
9. **Zurückspulen.** Tippen Sie diese Schaltfläche an und halten Sie sie, um die Wiedergabeposition zurückzuspulen.
10. **Schnelles Vorspulen.** Tippen Sie diese Schaltfläche an und halten Sie sie, um die Wiedergabeposition vorzuspulen.
11. **Nächster Marker.** Tippen Sie hier, um zum nächsten Marker zu springen.
12. **Zurück auf Anfang.** Tippen Sie hier, um den Wiedergabe-Cursor auf Anfang zurückzusetzen.
13. **Stopp.** Tippen Sie hier, um die Wiedergabe zu beenden.
14. **Wiedergabe.** Tippen Sie hier, um die Wiedergabe zu starten.
15. **Aufnahme.** Tippen Sie hier, um die Aufnahme zu aktivieren.
16. **Loop/Schleifenwiedergabe.** Tippen Sie hier, um die Schleifenwiedergabe an- bzw. abzuschalten.

3.9 Allgemeine Session-Werkzeuge

Neben der Fernsteuerung verschiedener Funktionen in Ihrer Session bietet Ihr StudioLive zudem allgemeine Bedienelemente, die den Workflow in Studio One vereinfachen. Dieser Abschnitt beschreibt diese zusätzlichen Funktionen.

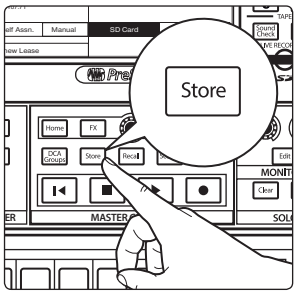
3.9.1 Ansichten

Über die vier FX-Mute-Tasten auf Ihrem StudioLive können Sie die folgenden Ansichten in Ihrer Studio-One-Session öffnen und schließen:

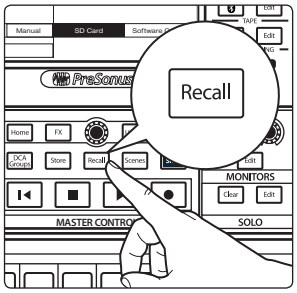


- **FXA Mute:** Inspector öffnen/schließen
- **FXB Mute:** Editor öffnen/schließen
- **FXC Mute:** Konsole öffnen/schließen
- **FXD Mute:** Browser öffnen/schließen

3.9.2 Speichern und Undo



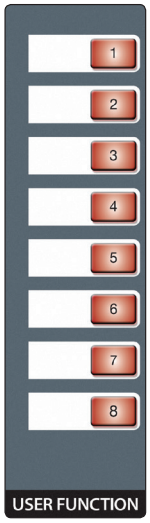
Drücken Sie „Store“, um Ihre Session zu speichern.



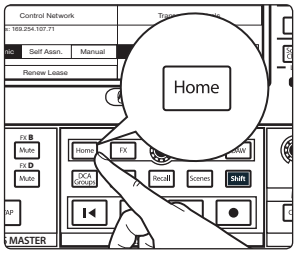
Drücken Sie Recall, um die letzte Aktion rückgängig zu machen.

Profi-Tipp: *Drücken Sie SHIFT + Recall, um Ihre Session auf eine vorherige Version zurückzusetzen.*

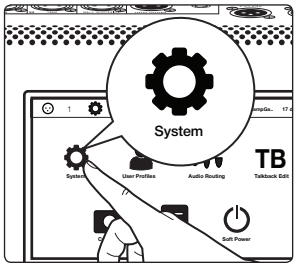
3.9.3 Kurzbefehltasten



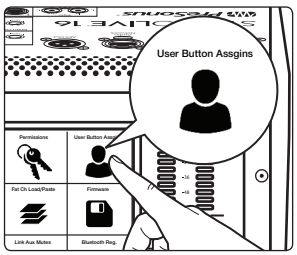
Die User-Tasten können beliebigen Tastaturbefehlen in Studio One zugewiesen werden. So programmieren Sie Ihre bevorzugten Befehle:



1. Drücken Sie die Home-Taste, während der DAW-Modus aktiv ist.



2. Tippen Sie im Touchscreen auf das System-Symbol.



3. Tippen Sie im Touchscreen auf das Symbol „User Assign Buttons“.

4. Weisen Sie jeder der acht User-Funktionstasten eine Funktion zu, indem Sie die Edit-Taste neben dem jeweiligen Namen der User-Function-Taste im Touchscreen antippen.

3.10 Aktive Mixer-Regler

Wenn Studio One in den Control-Modus geschaltet ist, sind die folgenden Mixer-Regler weiterhin Ihrem StudioLive Mixer zugeordnet und nicht Ihrer Studio-One-Session:

- Monitor-Bus-Regler
- Solo-Bus-Regler
- Tape-Bedienelemente
- Talkback-Bedienelemente

Profi-Tipp: *Wenn ein PreSonus Audio-Interface mit integrierter Talkback-Funktion (Quantum- oder Studio 192 Series) als Audio-Interface für Ihre Studio-One-Session ausgewählt wurde, steuert das StudioLive Talkback die Talkback-Funktion in Studio One / im Interface und nicht im StudioLive.*

Das streng geheime PreSonus-Rezept für. . .

Rice Dressing

Zutaten:

- 500 g Hackfleisch
- 500 g gehackte Hühnerleber
- 1 Zwiebel (gewürfelt)
- 2 grüne Paprikaschoten (gewürfelt)
- 4 – 6 Stangen Sellerie (gewürfelt)
- 2 Knoblauchzehen (fein gehackt)
- 50 g frische Petersilie (fein gehackt)
- 720 ml Geflügelfond
- 950 g gekochter Reis
- 1 EL Öl
- Salz und Pfeffer zum Würzen
- Cayennepfeffer nach Geschmack

Zubereitung:

1. Das Öl bei mittlerer Hitze in einem großen Topf erhitzen, das Fleisch zugeben und mit Salz und Pfeffer würzen. Das Fleisch unter Rühren von allen Seiten anbräunen.
2. Die Hitze reduzieren und das Gemüse zugeben. Garen, bis die Zwiebeln glasig und die Selleriewürfel weich sind. Nach Bedarf Brühe zugeben, damit nichts anbrennt.
3. Den Reis unterrühren. Die restliche Brühe hinzugeben und bei kleiner Hitze fertigköcheln.

© 2019 PreSonus Audio Electronics, Inc. Alle Rechte vorbehalten. AudioBox, CoActual, DigiMax, Eris, FireStudio, Nimbit, PreSonus, QMix, Riff to Release, Sceptre, StudioLive, Active Integration und XMAX sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von PreSonus Audio Electronics, Inc. Capture, Impact, Mixer Presence, RedLightDist, SampleOne, Studio One und Tricomp sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von PreSonus Software Ltd. Mac und Mac OS sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc., in den USA und in anderen Ländern. Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen von Microsoft, Inc., in den USA und in anderen Ländern. Alle weiteren Produktnamen in dieser Anleitung sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Hersteller. Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Nur am Rezept möchten wir rein gar nichts ändern.

StudioLive™ Series III

Addendum zur Studio One DAW-Steuerung

PreSonus®

18011 Grand Bay Ct. • Baton Rouge,
Louisiana 70809 USA• 1-225-216-7887
www.presonus.com

Part# 70-22000069-C